



Ensemble
Modern
Frankfurt

Presseinformation

Frankfurt am Main, 11.09.2018

Meersburger Konzertgespräche Hans Zender „Hölderlin lesen III und V“

Im Zentrum der Meersburger Konzertgespräche am 21. und 22. September im vineum bodensee stehen, auch anlässlich des nahen 250. Geburtstages von Hölderlin, Hans Zenders Werke „Hölderlin Lesen III und V“. Sie werden in Vorträgen namhafter Wissenschaftler sowie in Lesungen, der öffentlichen kommentierten Generalprobe mit Hans Zender und einem Konzert vorgestellt.

Kern des interdisziplinären Projekts bildet die Erarbeitung von Zenders „Denn Wiederkommen. Hölderlin Lesen III“ für Streichquartett und Stimme mit Salome Kammer sowie den Musikerinnen und Musikern der Internationalen Ensemble Modern Akademie gemeinsam mit Mitgliedern des Ensemble Modern und Hans Zender. Das Ensemble Modern wird Beethovens Streichquartett D-Dur op. 18 Nr.3 beitragen. Salome Kammer und der Akkordeonist Teodore Anzellotti Hans Zenders „Hölderlin Lesen V“ (Ein Wandersmann....zornig).

Der Komponist Hans Zender ist ein interdisziplinär orientierter Künstler par excellence. Auch als Dirigent und Autor brillanter Essays hat er stets versucht, dem Wesen des Hörens auf die Spur zu kommen. Kompositorisch hat er sich mit der Entwicklung einer eigenen, mikrotonal organisierten Harmonik die Möglichkeiten eines reinen, von den Verschiebungen der temperierten Stimmung befreiten Klanges erschlossen.

Mit dem Ensemble Modern verbindet Hans Zender als Komponist, Initiator und Denker eine tiefe und langjährige Freundschaft; er gab Impulse zur Gründung des Ensemble Modern, 1993 initiierte er die Gesprächskonzertreihe „Happy New Ears“, die 2018 ihre 100. Ausgabe erlebte. Der Patronatsgesellschaft des Ensemble Modern e.V. ist die Hans und Gertrud Zender-Stiftung eine maßgebliche Stütze. Mit ihrer Stiftung bündelt das Ehepaar Zender das künstlerische und kulturpolitische Engagement, mit dem es sich über Jahrzehnte hinweg für einen wachen Umgang mit Musik und mit Neugier und Offenheit für das Werk zahlreicher zeitgenössischer Komponisten einsetzte.

Pressekontakt Ensemble Modern
Marie-Luise Nimsgern
Tel. +49 (0)69 943 430 23
nimsger@ensemble-modern.com

Ensemble Modern GbR
Schwedlerstraße 2-4
D – 60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 943 430 10
Fax: +49 (0)69 943 430 30
info@ensemble-modern.com
www.ensemble-modern.com

Geschäftsführung: Christian Fausch

Termine

Meersburger KonzertGespräche

Meersburg, vineum Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorburggasse 11, 88709 Meersburg

21. September 2018

15.30-18.30 Uhr: Symposium Teil I

Mit Jörg Peter Hiekel, Reinhart Meyer-Kalkus und Violetta L. Waibel

22. September 2018

10-13 Uhr: Öffentliche kommentierte Probe mit Hans Zender

14.30-16.30 Uhr: Symposium Teil II

Mit Jakob Deibl, Alexander Honold

20 Uhr: Konzert

Ludwig van Beethoven: Streichquartett D-Dur op.18 Nr. 3 (1800)

Mitglieder des Ensemble Modern:

Jagdish Mistry (Violine), **Diego Ramos Rodríguez** (Violine), **Megumi Kasakawa** (Viola), **Michael M. Kasper** (Violoncello)

Hans Zender: „Ein Wandersmann ... zornig. Hölderlin lesen V“ (2012) für Akkordeon und Sprechstimme

Salome Kammer (Sprecherin), **Teodoro Anzellotti** (Akkordeon)

Hans Zender: „Denn Wiederkommen. Hölderlin lesen III“ (1991) für Streichquartett und Sprechstimme

Mitglieder der Internationalen Ensemble Modern Akademie:

Lola Rubio (Violine), **William Overcash** (Violine), **Laura Hovestadt** (Viola), **Kyubin Hwang** (Violoncello)

Salome Kammer (Sprecherin)

Eine Veranstaltung der Stadt Meersburg, der Internationalen Ensemble Modern Akademie, des Ensemble Modern und des Instituts für Philosophie der Universität Wien, gefördert durch die Hans und Gertrud Zender-Stiftung.

PREISE

Eintrittspreis – Konzert 22.09.18, 20 Uhr: 23 € / erm. 21 €

Die Teilnahme am zweitägigen Symposium ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung.

Für Teilnehmende am zweitägigen Symposium ist der Eintritt zum Konzert frei.

INFORMATION UND ORGANISATION

Stadt Meersburg – Abteilung Kultur und Museum

Vorburggasse 13, 88709 Meersburg

Tel +49 (0)7532 440-260

kulturamt@meersburg.de